

Einladung zur Auftaktveranstaltung
„Salafismus als Herausforderung für die Gesellschaft
– Prävention und Deradikalisierung“
am 22.09.2017



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,
der Salafismus ist auch in Bayern die am schnellsten wachsende islamistische Strömung und bildet aufgrund seiner radikalierenden Wirkung den Nährboden für terroristische Aktionen. Fast alle bisher in Deutschland identifizierten terroristischen Netzwerkstrukturen und Einzelpersonen waren salafistisch geprägt oder haben sich in salafistischen Milieus entwickelt.

Doch Salafismus ist nicht nur eine Frage der Sicherheit. Seine radikale Weltsicht spaltet unsere Gesellschaft und bedroht den gesellschaftlichen Zusammenhang. Deshalb arbeiten das Bayerische Innen-, Justiz-, Kultus- und Sozialministerium seit Sommer 2015 ressortübergreifend im *Bayerischen Netzwerk für Prävention und Deradikalisierung* gegen Salafismus zusammen. Dieses bietet neben Vorträgen, Workshops und Veranstaltungen konkrete Unterstützung und Beratung an.

Um Ihnen das Beratungs- und Unterstützungsangebot des Bayerischen Netzwerks für Prävention und Deradikalisierung gegen Salafismus vorzustellen, lädt Sie **jumi** – Initiative für Jugend und Migration zusammen mit dem Bayerischen Innen- und Sozialministerium für Freitag, den 22.09.2017 zu einer Informationsveranstaltung ein, die die Sensibilität erhöhen und Kenntnisse über ein frühzeitiges Erkennen von Radikalisierungen sowie Präventions- und Interventionsmöglichkeiten aufzeigen und das seit Juli 2016 existierende lokale Präventionsprojekt **jumi** vorstellen soll.

Die vorgesehenen Themen und Referenten der Veranstaltung entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programmablauf.

Termin: Freitag, 22.09.2017
von 14:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr
– Einlass: ab 14:00 Uhr

Ort: Haidstr. 5, 63741 Aschaffenburg/ Stadtteil Damm

Bitte senden Sie Ihre namentliche Anmeldung bis 19.09.2017 per E-Mail an
info@jumi-ab.org
Die Anzahl der vorhandenen Sitzplätze ist begrenzt.

*Anfahrt: Die Anzahl der Parkplätze im Stadtteil ist sehr eingeschränkt.
Buslinie 8 (Haltestelle St. Michael Kirche); Fußweg ab Bahnhof: 10 Min.*

Mit freundlichen Grüßen

jumi – Initiative für Jugend und Migration
Der Vorstand

Aschaffenburg, 01. September 2017

jumi – Initiative für Jugend und Migration · Haidstr. 5 · 63741 Aschaffenburg · T 06021.4529.131
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau · IBAN: DE27 7955 0000 0012 174967 · BIC: BYLADEM1ASA

Salafismus – Prävention und Deradikalisierung

Programm

1. Begrüßung der Gäste und Vorstellung von **jumi** – Initiative für Jugend und Migration
– Moderation: *Annette Szillinsky-Flieger (jumi-Vorstand), Nubar Kanaan (jumi-Team)*

2. Vorstellung des Bayerischen Netzwerks für Prävention und Deradikalisierung gegen Salafismus

Thomas Keller, Mitglied der Interministeriellen Arbeitsgruppe (IMAG)

3. Salafismus als Sicherheitsproblem

Was macht Salafismus zu einem Sicherheitsproblem? Wie ist die Lage in Bayern?

Bora Sari, Bayerisches Landesamt für Verfassungsschutz (LfV)

Pause: 15 min

4. Salafismusprävention in Bayern

Warum geht Salafismus die ganze Gesellschaft an? Welche Rolle spielen Islam, Kultur und Patriarchat in diesem Zusammenhang?

Welche Projekte und Fördermöglichkeiten gibt es in Bayern?

Frau Dr. Christiane Nischler-Leibl, Leitung Organisationseinheit Radikalisierungsprävention im Bayerischen Sozialministerium

5. Intervention/ Deradikalisierung im Bereich Salafismus

Unterstützung der Deradikalisierungsarbeit in sicherheitsrelevanten Beratungsfällen.

Kompetenzzentrum für Deradikalisierung (KomZ) im Bayerischen Landeskriminalamt

6. Schlussworte und Verabschiedung

Jürgen Siegmund (jumi-Vorstand)